

# APHASIE

## 1. Seminar: Sprachsystematische und kommunikative Diagnostikverfahren

Dozentinnen: Angelika Kartmann, M.A., Göppingen

Maren Gäckle, M.A., Göppingen

Termin: Montag, 15. April, 9:00 bis 16:30 Uhr

Gebühr: 190 Euro Fortbildungspunkte: 8

Vorgestellt wird das Bielefelder Aphasie Screening Akut und Reha (BIAS A&R, K. Richter et.al. 2021) zur Diagnostik akuter und postakuter Aphasien als Verfahren, das bei neurologischen Patienten in der Akutphase sowie in der Postakutphase mit relativ geringem Aufwand durchführbar ist. Beide Tests ermöglichen eine qualifizierte Erfassung sprachlicher Symptome sowohl bei schweren als auch bei leichten Störungen. Darüber hinaus liefern sie therapierelevante Hinweise und können zu Nachuntersuchungen ohne große Belastung für den Betroffene-n genutzt werden.

Das Sprachsystematisches Aphasiescreening (SAPS, M.Eid et.al.) ist ein modellbasiertes, standardisiertes Verfahren zur Erfassung der individuellen aphasischen Störungsmuster bei postakuten und chronischen Aphasien als Ausgangspunkt für die Behandlungsplanung und Verlaufsuntersuchungen.

## 2. Seminar: Wortabrufstörungen

Dozentinnen: Angelika Kartmann, M.A., Göppingen

Maren Gäckle, M.A., Göppingen

Termin: Montag, 23. September, 9:00 bis 16:30 Uhr

Gebühr: 190 Euro Fortbildungspunkte: 8

Wortabrufstörungen zählen zu den häufigsten Symptomen bei Aphasie. Dabei kann eine identische Oberflächensymptomatik, zum Beispiel eine semantische Paraphasie, durch unterschiedliche Funktionsstörungen verursacht werden. Für die effektive Therapieplanung wird das diagnostische Vorgehen zur Bestimmung der funktionalen Störung anhand von LeMo praxisorientiert erarbeitet. Anschließend werden Ansätze zur Behandlung von Wortabrufstörungen vorgestellt. Neben Methoden für eine direkte Behandlung der funktionalen Störung des Patienten (phonologisch vs. semantisch), werden Verfahren vorgestellt, bei denen die Vermittlung bzw. Anwendung von Kompensationsstrategien im Vordergrund steht. Die Inhalte des Seminars werden durchgängig anhand von Fallbeispielen und Übungen vertieft.

# SO FINDEN SIE UNS

Mit dem Auto aus Richtung Stuttgart und Ulm:  
A8, Ausfahrt Wendlingen, B10 nach Göppingen  
A8, Ausfahrt Aichelberg, 13 km bis Göppingen



Das Klinikum befindet sich nur wenige Gehminuten von Bahnhof und Innenstadt entfernt an den Buslinien 912, 913 und N90. Parken können Sie bequem in unserem Parkhaus.

## INHALTLICHE FRAGEN?

Klinikum Christophsbad  
Angelika Kartmann, M.A.  
Klinische Linguistin (BKL) /Logopädin  
Abteilung Logopädie  
Faurndauer Straße 6-28  
73035 Göppingen

Tel.: 07161 601-9650 oder 9640

Fax: 07161 601-9601

E-Mail: [logopaedie@christophsbad.de](mailto:logopaedie@christophsbad.de)  
[www.christophsbad.de](http://www.christophsbad.de)



Wege finden – Wege gehen

# Logopädie

## Fortbildungsprogramm 2024

### Anmeldung und Kontakt

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen

Personalentwicklung

E-Mail: [fortbildung@christophsbad.de](mailto:fortbildung@christophsbad.de)



# DYSPHAGIE

## 1. Einführung in die Diagnostik und Therapie von neurogenen Dysphagien

Dozentinnen: Angelika Kartmann, M.A., Göppingen  
Dipl.-Päd. Ursula Kling, Göppingen

Termine: Freitag, 22. März, 9:00 bis 16:30 Uhr &  
Samstag, 23. März, 9:00 bis 12:30 Uhr

**Gebühr: 250 Euro Fortbildungspunkte: 14**

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie u. Pathophysiologie des Schluckens
- Erlernen der klinischen Diagnostik
- Entscheidungsfähigkeit über die Gabe oraler Nahrung
- Indikation zur apparativen Diagnostik
- Videofluoroskopie, Videoendoskopie
- Funktionelle Behandlungstechniken
- Diätetische Maßnahmen
- Erstellen von Behandlungskonzepten
- Dysphagiemanagement und Fallbeispiele

## 2. Trachealkanülen-Management

Dozentinnen: Dipl.-Päd. Ursula Kling, Göppingen  
Angelika Kartmann, M.A., Göppingen

Termine: Freitag, 21. Juni, 9:00 bis 16:30 Uhr &  
Samstag, 22. Juni, 9:00 bis 12:30 Uhr

**Gebühr: 250 Euro Fortbildungspunkte: 14**

Inhalte:

- Tracheotomie
- Schluckvorgang bei tracheotomierten Patienten
- Trachealkanülen und ihre Funktionsweisen (Theorie, Workshop)
- Klinische und instrumentelle Diagnostik bei Patienten mit Trachealkanülen
- Trachealkanülen-Management (einschließlich Absaugen)
- Vorgehen bei der Dekanülierung
- Therapeutische Möglichkeiten bei tracheotomierten Patienten
- Interdisziplinarität in der Behandlung

## 3. Aufbauseminar: Neurogene Dysphagien

Dozentinnen: Angelika Kartmann, M.A., Göppingen  
Dipl.-Päd. Ursula Kling, Göppingen

Termine: Freitag, 18. Oktober, 9:00 bis 16:30 Uhr &  
Samstag, 19. Oktober, 9:00 bis 12:30 Uhr

**Gebühr: 250 Euro Fortbildungspunkte: 14**

Das Seminar wendet sich an Therapeuten mit theoretischen und praktischen Vorkenntnissen, die eine Vertiefung und Erweiterung des bisher Gelernten wünschen. Inhalte sind:

- Dysphagiemanagement: Standardisierte klinische Diagnostik und apparative Diagnostik (Videofluoroskopie/ Videoendoskopie) neurogener Dysphagien
- Spezifische klinische und apparative Diagnostik sowie Therapieplanung bei neurologischen Grunderkrankungen:
  - bei akutem, subakutem Schlaganfall und bei Hirnstamm-insult, nach Tumor-OP und Schädelhirntrauma
  - bei Amyotropher Lateralsklerose, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Chorea Huntington, Myasthenia gravis, Demenz etc.
  - schwerstbetroffene nicht-kooperationsfähige Patienten mit und ohne Trachealkanüle
- nicht-neurogene Dysphagien im Alter – Presbyphagie
- therapeutische Konzepte sowie evidenzbasierte Therapieverfahren
- Entwicklung von Therapieplänen (Fallbeispiele)

## 4. Instrumentelle Diagnostik: Videofluoroskopie und Videoendoskopie

Dozenten: Angelika Kartmann, M.A., Göppingen  
Prof. Dr. med. Bernd Tomandl, Göppingen

Termin: Montag, 02. Dezember, 09:00 bis 16:30 Uhr

**Gebühr: 190 Euro Fortbildungspunkte: 8**

Die instrumentelle Diagnostik mittels VFSS und FEES nimmt in der Dysphagiebehandlung eine wichtige Stellung ein. Sie ermöglicht eine sichere Beurteilung des Aspirationsstatus und der gestörten Schluckphysiologie.

Inhalte:

- Indikationsstellung
- Durchführung, Standardablauf, Entscheidungsbaum
- Untersuchungsablauf nach individuellem Störungsmuster
- standardisierte Auswertung
- Effektivitätsbeurteilung von therapeutischen Maßnahmen
- Konsequenzen für Therapie und Kostform
- Methodenvergleich der beiden Verfahren
- Auswertung anhand von Fallbeispielen

## 5. Physiotherapeutische Konzepte in der Dysphagietherapie: Manuelle Therapie, Osteopathie, Neurodynamik, Bobath, PNF und Co.

Dozentinnen: Angelika Kartmann, M.A., Göppingen  
Esra Wittmann, Göppingen

Termin: Freitag, 22. November, 9:00 bis 16:30 Uhr

**Gebühr: 190 Euro Fortbildungspunkte: 8**

Im Seminar wird ein Methodenüberblick über interdisziplinäre Behandlungsansätze aus dem physio- und sprachtherapeutischen Bereich vermittelt und kritisch hinterfragt. Vorgestellt werden das Bobath-Konzept als Grundlage für die Lagerung und Positionierung von Dysphagiepatienten und die Fazio-orale Stimulation. Weitere Themen sind Techniken der Manuellen Therapie, der Cranio-sakralen Therapie, der Neurodynamik und ihre Einordnung in das Konzept der Funktionellen Dysphagie-therapie. Zudem werden die Atemstimulation und Förderung des Sekretmanagements durch atemtherapeutische Techniken vorgestellt. Alle Therapieansätze werden praktisch erprobt.

**Bitte melden Sie ausschließlich über die E-Mail-Adresse [fortbildung@christophsbad.de](mailto:fortbildung@christophsbad.de) an und teilen Sie uns mit, für welche Seminare sie sich im Einzelnen anmelden wollen.**

## DYSPHAGIE

- 1. Seminar: Einführung – Neurogene Dysphagien
- 2. Seminar: Trachealkanülen-Management
- 3. Seminar: Aufbauseminar: Neurogene Dysphagien
- 4. Seminar: Instrumentelle Diagnostik VFSS & FEES
- 5. Seminar: Physiotherapeutische Konzepte

## APHASIE/DYSARTRHIE/NEUROLINGUISTIK

- 1. Seminar: Sprachsystematisch u. komm. Diagnostik
- 2. Seminar: Wortabrufstörungen

Bei der Anmeldung erkenne ich die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen des Christophsbads Göppingen an.